WO DEIN SCHATZ IST, DA WIRD AUCH DEIN HERZ SEIN

Man kann Herz und Schatz nicht trennen – sie gehören untrennbar zusammen. Es ist wie bei Füßen und Körper: Wo die Füße stehen, da ist auch der Körper. Genauso ist es mit unserem Herz und unserem Schatz. Wo jemand seinen Schatz hinlegt, da sammeln sich auch seine Gedanken, seine Gefühle, sein Denken und seine Vorstellungen.

Deshalb kann ein Mensch, der sich große Reichtümer auf Erden anhäuft, alles verliert und plötzlich orientierungslos wird oder sogar sein Leben als sinnlos empfindet.

Warum? Weil sein ganzes Herz – seine Gedanken, Ziele, sein Verstand, sein Lebenssinn – in diesen Besitztümern lag. Wenn sie weg sind, verliert auch sein Herz die Richtung. So funktioniert das Herz: Es folgt immer dem Schatz, den wir haben.

Ebenso wird jemand, der sich Schätze im Himmel sammelt, automatisch seine Gedanken, seinen Verstand, seine Ziele und sein Herz dorthin richten, wo sein Schatz liegt.

Jesus lehrt uns, unsere Herzen auf den Himmel auszurichten. Nicht nur durch Gebet, sondern indem wir uns dort Schätze anlegen. Warum? Weil unser Herz automatisch dorthin strebt, wo unser Schatz liegt.

Wie legt man sich Schätze im Himmel an?
Jesus erklärt es in Lukas 18,18-22:

> *Ein hoher Beamter fragte ihn: „Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben?“*
> *Jesus antwortete: „Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut – nur Gott allein.*
> *Du kennst die Gebote: Du sollst nicht töten, nicht stehlen, kein falsches Zeugnis geben, ehre Vater und Mutter.“*
> *Er entgegnete: „All das habe ich von meiner Jugend an befolgt.“*
> *Jesus sagte zu ihm: „Es fehlt dir noch eines: Verkaufe alles, was du hast, gib es den Armen, dann wirst du einen Schatz im Himmel haben. Komm und folge mir!“*

Dasselbe Prinzip wiederholt Jesus in Lukas 12,32-34:

> *Fürchte dich nicht, kleine Herde! Euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben.*
> *Verkauft, was ihr habt, gebt Almosen. Legt euch Schätze an, die nicht verfallen, Schätze im Himmel, wo weder Dieb noch Motte sie zerstört.*
> *Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.*

Die Regel, Schätze im Himmel anzulegen, ist also einfach: Gib Gott, was du hast.

Warum? Weil deine Gedanken, dein Verstand, deine Vorstellungen und dein Herz automatisch dem Himmel folgen werden. Du wirst über das Höhere nachdenken, an die schönen Städte, die für dich vorbereitet sind, an die Belohnungen, die kommen werden – und dein Herz wird dort sein, wo dein Schatz liegt.

Deshalb siehst du Menschen, die sich Gott ganz hingeben – ihren Körper, ihre Zeit, ihr Vermögen – immer auf Christus und die Ewigkeit ausgerichtet. Sie tun das nicht aus Zwang, sondern weil ihr Herz bereits im Himmel ist.

Das ist eine einfache, aber kraftvolle Regel: Richte dein Herz auf das Höhere, weg von den irdischen Dingen.

Wenn du lernen willst, über himmlische Dinge nachzudenken, gib Gott alles: deine Zeit, deinen Verstand, deinen Körper, dein Wissen und auch deine Besitztümer. Dein Herz wird automatisch in Richtung Himmel gehen. Du wirst Jesus sehen wollen und dich nach dem letzten Tag sehnen.

Wenn du dich hingegen auf irdische Schätze verlässt, sei dir bewusst: Dein Herz wird sich automatisch auf die Welt ausrichten, auch wenn du es nicht willst.

Kolosser 3,2: „Richtet eure Gedanken auf das, was oben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist.“

Maranatha!

Teile diese Botschaft auch mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp